

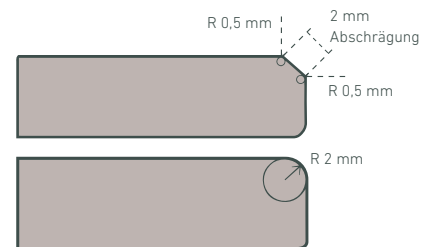
WIR PLANEN STEIN.

- Planungshinweise Küchenarbeitsplatten Keramik und Quarzstein -

01. KANTEN

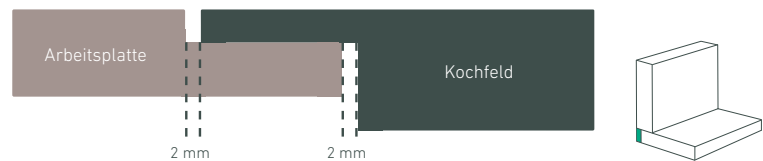
Eine Fase an der Kante der APL ist notwendig, um die Schlagfestigkeit der Kante zu verbessern. Bei besonders beanspruchten Bereichen (Spülbecken oder Geschirrspüler) kann man auch eine Rundung der Kante vornehmen.

Die Fuge zwischen zwei gestoßenen Plattenteilen sollte auch eine kleine Fase haben.



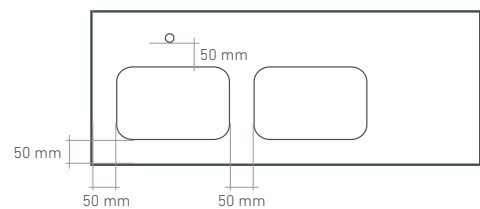
02. FUGEN | DEHNFUGEN

Bitte planen Sie ausreichend Fugenbreite und Dehnfugen (3 mm) zum Wand- oder Möbelabschluss mit ein.



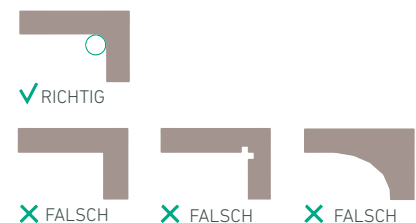
03. STEGBREITEN

Zwischen allen Ausschnitten und auch zum Plattenende müssen mindestens 50 mm Stegbreite vorhanden sein. Um der APL mehr Steifigkeit zu verleihen, empfehlen sich größere Abstände, wenn es das Design der Küche zulässt.



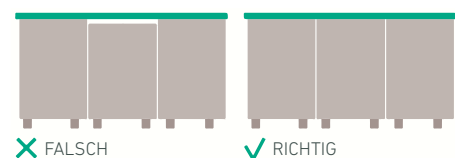
04. ECKEN VON AUSSCHNITTEN

Alle Ecken eines Ausschnittes müssen einen Radius von mindestens 3 mm aufweisen. Wir empfehlen die Verwendung größerer Radien, da der APL dadurch eine größere Steifigkeit verliehen wird. Bei Kochfeldern mit spitzen Ecken ist zu gewährleisten, dass zwischen den Spitzen der Ecken und den Radien der Ausschnitte ebenfalls eine Minimalfuge von 3 mm vorhanden ist.



05. AUFLAGE ARBEITSPLATTE

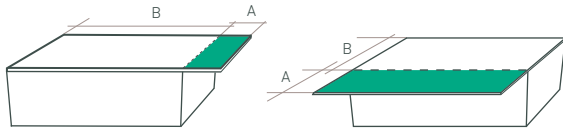
Bei 12 mm-Material muss die APL alle 300 mm aufliegen | bei 20 mm-Material alle 600 mm. Ist dies aufgrund der Unterbauschränke (120er Schrank etc.) nicht gewährleistet, sollte mit zusätzlichen Traversen oder geschlossenem Korpus gearbeitet werden.



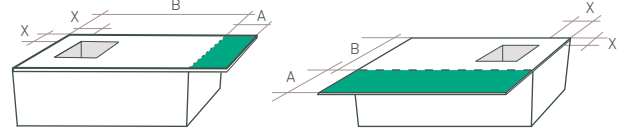
06. ÜBERHÄNGE

1. Arbeitsplatte mit Vorsprung ohne Stütze

A) Ohne Einbau



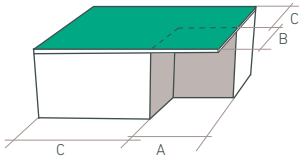
B) Mit Einbau



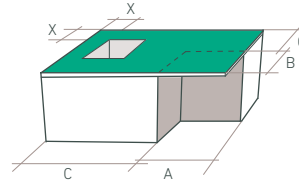
* bei 12 mm Platten: $A \leq 350$ mm, $X \geq 100$ mm; bei 20 mm Platten: $A \leq 500$ mm, $X \geq 100$ mm, A max. 1/4 von B

2. Teilvorsprung

A) Ohne Einbau



B) Mit Einbau



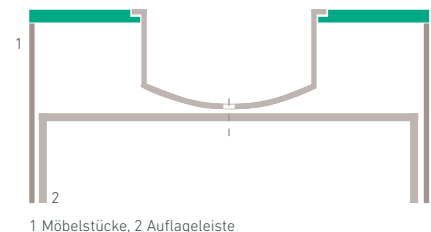
* bei 12 mm Platten: $A \leq 500$ mm, $B \leq 200$ mm, $X \geq 100$ mm; bei 20 mm Platten: $A \leq 1000$ mm, $B \leq 400$ mm, $X \geq 100$ mm; C mind. 2/3 von A bzw. B

07. APL IM FENSTERBEREICH

Bei Arbeitsplatten, die ins Fenster gezogen werden, muss für einen entsprechenden Unterbau gesorgt werden. Der Fensterbrett-Bereich darf nicht frei hängen! Zudem muss die APL spannungsfrei eingebaut sein. **Wichtig sind dabei mindestens 3 mm Dehnfugen in alle Richtungen.** Im Idealfall ist das Fensterbrett von der restlichen APL getrennt. Wie empfohlen hier eine Teilung.

08. EINBAU SPÜLEN UND KOCHFELDER

Kochfelder und Spülbecken verlangen häufig nach 20 mm oder 30 mm starken APL. Ist die APL dünner, muss das Gewicht der Einbauten über den Korpus abgeleitet werden (Traversen etc.). Dies ist ab einem **Gewicht von 20 kg bei Kochfeldern oder Spülen** unbedingt erforderlich.



09. BESONDERHEIT NEUER ESTRICH

Relativ frisch verlegter Estrich kann sich in den ersten Jahren erheblich bewegen (Senkung, Beulen, Schüsseln, etc.) Damit die APL trotzdem dauerhaft spannungsfrei eingebaut ist, sollten in den ersten Jahren die Füße der Küche regelmäßig überprüft werden (z. B. durch einen Wartungsvertrag). Wandleisten als Auflagepunkte der APL sind grundsätzlich zu vermeiden.

Ausnahme: alte Verbundestriche.

10. SILIKON

Beim Silikonieren ist grundsätzlich darauf zu achten, dass keine Dreiflankenhaftung entsteht.